



**Gemeinderatsfraktion der Universitätsstadt Tübingen**

Ulrich Bechtle, Alice Dorison, Dr. Ulrike Ernemann, Rudi Hurlebaus, Dr. Peter Lang

---

Tübingen, den 05.05.2022

**Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion zum Pilotprojekt: Einrichtung einer Schnellbuslinie zwischen Unterjesingen und Rottenburg**

**Antrag:**

Die CDU-Gemeinderatsfraktion beantragt die Prüfung der Voraussetzungen für die Einrichtung einer Busverbindung auf der Strecke Unterjesingen – Wurmlingen – Rottenburg durch die Stadtverwaltung Tübingens. Hierbei sind insbesondere folgende Sachverhalte von Interesse:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler profitieren von der Einrichtung einer solchen Busverbindung?
2. Zu welchen Tageszeiten und in welcher Frequenz kann die Stadt die Einrichtung einer solchen Busverbindung übernehmen ?
3. Welche Schulen werden an eine solche Buslinie angebunden beziehungsweise welche Haltestellen werden angefahren?

**Begründung:**

An unsere Fraktion wurde aus der Bürgerschaft der Wunsch herangetragen, die Einrichtung einer Direktbusverbindung auf der Strecke Unterjesingen – Wurmlingen – Rottenburg zu prüfen. Dies soll eine bessere Anbindung der Teilorte an die weiterführenden Schulen in Rottenburg gewährleisten.

Aktuell ist der Schulweg nach Rottenburg mit dem ÖPNV für die Schülerinnen und Schüler mit einem Zeitaufwand von über einer Stunde sowie Umstiegen verbunden,

was zunehmend zum Einsatz von „Elterntaxis“ führt.

Die Schaffung einer Schnellbusverbindung zu geeigneten Tages- und Stoßzeiten (Schulbeginn, Schulende) wirkt dem entgegen und ist somit auch ökologisch von Nutzen. Zusätzlich werden die Selbständigkeit sowie die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler gefördert, die Sicherheit des Schulwegs erhöht und die Eltern entlastet.

Im Rahmen der interfraktionellen Gespräche zum Haushalt 2022 wurde die Einrichtung einer solchen Busverbindung bereits diskutiert, jedoch konnten die oben genannten grundsätzlichen Fragen nicht rechtzeitig vor Abschluss der Verhandlungen geklärt werden. Daher gilt es nun diese Sachverhalte aufzuarbeiten, um die zügige Umsetzung des Pilotprojekts zu gewährleisten.

Für die CDU-Fraktion

Dr. Ulrike Ernemann